

Sechster Tag

Lasst euch vom Geist entflammen

Lasst nicht nach in eurem Eifer, lasst euch vom Geist entflammen und dient dem Herrn! Seid fröhlich in der Hoffnung, geduldig in der Bedrängnis, beharrlich im Gebet! (Röm 12,11-12)

Siebter Tag

Wir haben den gleichen Geist des Glaubens

Wir haben den gleichen Geist des Glaubens, von dem es in der Schrift heißt: Ich habe geglaubt, darum habe ich geredet. Auch wir glauben, und darum reden wir. Denn wir wissen, dass der, welcher Jesus, den Herrn, auferweckt hat, auch uns mit Jesus auferwecken und uns zusammen mit euch vor sein Angesicht stellen wird. (2 Kor 4, 13-14)

Achter Tag

Seid alle eines Sinnes

Endlich aber: Seid alle eines Sinnes, voll Mitgefühl und brüderlicher Liebe, seid barmherzig und demütig! Vergeltet nicht Böses mit Bösem noch Kränkung mit Kränkung! Stattdessen segnet; denn ihr seid dazu berufen, Segen zu erlangen. (1 Petrus 3,8-9)

Neunter Tag

Der Geist macht lebendig

Wenn der Geist dessen in euch wohnt, der Jesus von den Toten auferweckt hat, dann wird er, der Christus Jesus von den Toten auferweckt hat, auch euren sterblichen Leib lebendig machen durch seinen Geist, der in euch wohnt. (Röm 8,11)



Habt Vertrauen, ich bin es, fürchtet euch nicht! (Mt 14,27)

Pfingstnovene

27.05. – 04.06.2022

Pfingstsequenz

Komm herab, o Heiliger Geist,
der die finstre Nacht zerreißt
strahle Licht in diese Welt.

Komm, der alle Armen liebt,
komm, der gute Gaben gibt,
komm, der jedes Herz erhellt.

Höchster Tröster in der Zeit,
Gast, der Herz und Sinn erfreut,
köstlich Labsal in der Not.

In der Unrast schenkst du Ruh,
hauchst in Hitze Kühlung zu,
spendest Trost in Leid und Tod.

Komm, o du glücklich Licht,
fülle Herz und Angesicht,
dring bis auf der Seele Grund.

Ohne dein lebendig Wehn,
kann im Menschen nichts bestehn,
kann nichts heil sein noch gesund.

Was befleckt ist, wasche rein.
Dürrem gieße Leben ein,
heile du, wo Krankheit quält.

Wärme du, was kalt und hart,
löse, was in sich erstarrt,
lenke, was den Weg verfehlt.

Gib dem Volk, das dir vertraut,
das auf deine Hilfe baut,
deine Gaben zum Geleit.

Lass es in der Zeit bestehn,
deines Heils Vollendung sehn
und der Freuden Ewigkeit.

Amen

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes

A: Amen

V: Komme, geheimnisvoller Atem, leiser zärtlicher Wind, hauch uns an, damit wir leben, ohne dich sind wir tot!

A: Komme, in Feuer und in Flammen, zünd uns an wie ein Licht, mach uns trunken von der Liebe, wir sind starr, tau uns auf!

V: Komme, du Taube, übers Wasser, bring den Ölzweig herbei, bring uns das Zeichen für den Frieden, den die Erde ersehnt!

A: Komme vom Vater und vom Sohne, komm, du schaffende Kraft, mach uns neu, und unsrer Erde hat ein neues Gesicht.

(nach Lothar Zenetti)

Hymnus (Pfingstsequenz Seite 1)

Schriftlesung (vom Tag der Novene)

Stille

Fürbitten (hier bringen wir unsere Anliegen vor Gott)

Vater unser – Ave Maria

Gebet:

Allmächtiger, ewiger Gott, durch die Gnade des Pfingstfestes heiligst du deine Kirche in allen Völkern und Nationen. Erfülle die ganze Welt mit den Gaben des Heiligen Geistes, und was deine Liebe am Anfang der Kirche gewirkt hat, das wirke sie auch heute in den Herzen aller, die an dich glauben. Darum bitten wir durch Jesus Christus. Amen.

Segen:

Es segne uns der dreifaltige Gott,
der Vater, der aus Liebe die Welt erschuf und seinen Sohn gab, sie zu erlösen,
der Sohn, der eins mit dem Vater aus Liebe sich selbst gab, uns zu erlösen,
der Heilige Geist, der uns mit dem Siegel der liebenden Beziehung
der Dreieinigkeit prägt und heiligt.

Amen

Erster Tag

Der Geist gibt ewiges Leben

Was der Mensch sät, das wird er auch ernten. Wer im Vertrauen auf das Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer aber im Vertrauen auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten. (Gal 6,7 b.8)

Zweiter Tag

Der Geist stiftet Einheit in Christus

Gott hat uns das Geheimnis seines Willens kundgetan wie er es gnädig im Voraus bestimmt hat: Er hat beschlossen, die Fülle der Zeiten heraufzuführen, in Christus alles zu vereinen, alles, was im Himmel und auf Erden ist. (Eph 1,9-10)

Dritter Tag

Das Gesetz des Geistes, des Lebens in Christus Jesus, hat dich frei gemacht

Jetzt gibt es keine Verurteilung mehr für die, welche in Christus Jesus sind. Denn das Gesetz des Geistes, des Lebens in Christus Jesus, hat dich frei gemacht vom Gesetz der Sünde und des Todes. (Röm 8,1-2)

Vierter Tag

Der Geist macht uns zu Kindern Gottes

Alle, die sich vom Geist Gottes leiten lassen, sind Kinder Gottes. Denn ihr habt nicht einen Geist empfangen, der euch zu Sklaven macht, so dass ihr euch immer noch fürchten müsstet, sondern ihr habt den Geist empfangen, der euch zu Kindern macht, den Geist, in dem wir rufen: Abba, Vater!

Fünfter Tag

Der Geist tritt für uns ein

Der Geist nimmt sich unserer Schwachheit an. Denn wir wissen nicht, worum wir in rechter Weise beten sollen; der Geist selber tritt jedoch für uns ein mit Seufzen, das wir nicht in Worte fassen können. Und Gott, der die Herzen erforscht, weiß, was die Absicht des Geistes ist: Er tritt so, wie Gott es will, für die Heiligen ein. (Röm 8,26-27)